

# tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/8

## Sonderabfall

Sammlung für  
private Haushalte



Seite/13

## Nagfrägt

Martin  
Schalbetter



Seite/31

## Was löift

Agenda zum  
Herausreissen

## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Termen

### Redaktion

Janine Chastonay

Nadja Bovet-Bonani

Anna Maria Imhof

### Gemeindeverantwortliche

Nadine Bregy

### Bild Titelblatt

Termer Wasser von Nadja Bovet-Bonani

### Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

### Nächste Ausgabe

Mitte November 2022

### Redaktionsschluss

Mitte Oktober 2022

### Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

«Zwei alti Frowini heint umal gstrittu, und eini het der andru gseit: «Dü leidi Tampa!»

D andra het sofort zrug ghöirut: «Ich bi de wenigstens umal us hibs gsi!»

Quelle: *Alte Brigerbärger Witze aus dem Buch Brigerbärg – scheene Bärg von Mirjam Britsch, Othmar Kämpfen und Martin Kuonen*

## Der Weg des Wassers

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Tärnu aktuell</b> .....	<b>5</b>
Aus den Gemeinderatssitzungen.....	5
Diverses.....	6
Nachwuchs in Termen.....	9
Glückwünsche zum Geburtstag.....	10
<b>Vorgestellt</b> .....	<b>11</b>
Manuela Bittel: «Wasser beruhigt mich.».....	11
<b>Nagfrägt</b> .....	<b>13</b>
Martin Schalbetter: «Suonenwissen».....	13
Lionel Bovet.....	15
Lisa Kämpfen.....	15
<b>Lokals</b> .....	<b>16</b>
Pearlwater – Mineralwasser aus Termen.....	16
50 Jahre Gesangsverein – Liliane Zinner.....	17
60 obschi – Zäme meh erläbe.....	18
Gottesfäscht Termen – Liebe verbindet.....	20
<b>Nagforscht</b> .....	<b>22</b>
Weg des Wassers: Vom Chessibrunnen bis ins Wasserglas.....	22
<b>En Üsflug wärt</b> .....	<b>23</b>
Auf alten Militärfaden zum Folluhorn und Fülhorn.....	23
Unsere Tipps für schöne Herbstlebnisse.....	24
<b>Rückblick</b> .....	<b>25</b>
Gewinner Rätsel 02/22.....	25
Erstkommunion.....	25
Jungbürgerfeier.....	25
<b>Wer wagt, gwinnt</b> .....	<b>26</b>
Rätsel «Rund ums Wasser».....	26
<b>Aschlagbrätt</b> .....	<b>27</b>
<b>Informatione va A bis Z</b> .....	<b>30</b>
<b>Was löift</b> .....	<b>31</b>

## Vorwort

Liebe Termerinnen und liebe Termer

Die aktuelle Ausgabe unseres «Tärmer Blatts» steht unter dem sinnigen und passenden Motto «Wasser». Erlauben Sie mir, als Einleitung aus dem Vorwort zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000 zu zitieren: «Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss...»

Unsere Vorahnen am Brigerberg haben enorme Anstrengungen unternommen, um die fruchtbaren Flächen auf unserem Sonnenplateau zu bewässern und urbar zu machen. Aus den verschiedensten Bächen unserer Region wurde das kostbare Gut gesammelt und mittels aufwändiger Wasserleitungen auf unsere Wiesen und Äcker geführt. Nicht anders verhält es sich mit unserem Trinkwasser. Auch dieses sprudelt nicht einfach so inmitten unseres Dorfes aus dem Boden – im Gegenteil. Es wird grösstenteils beim Stafel auf dem Rosswald gefasst, über mittlerweile unterirdische Leitungen zu einem grossen Reservoir auf dem Rosswald geführt und dann weiter zu den zwei Reservoirs bei den «Obre Matte» oberhalb unseres Dorfes geleitet. Von dort aus gelangt es dann in Ihre Häuser.

Nicht selbstverständlich also, dass das kühle Nass in höchster Qualität aus Ihrem Wasserhahn sprudelt, wenn Sie ihn aufdrehen.

Umso wichtiger ist es, sorgsam mit dem Wasser umzugehen. Die Nachrichten und Bilder aus unserem südlichen Nachbarland Italien zeigen uns deutlich, welche Konsequenzen ein versiegender Wasserstrom haben kann. Trockene Flussbette, verdorrte Ernten und Beschränkung des Trinkwasserverbrauchs auf das absolut Lebenswichtigste sind diesen Sommer dort leider Tatsache geworden. Auch bei uns gilt es, dieses Jahr den Trinkwasserverbrauch nach dem niederschlagsarmen Winter und Frühling zu mässigen. Wie ich an der vergangenen Urversammlung aufgezeigt habe, ist der Wasserverbrauch pro Einwohner in Termen deutlich höher als in unseren Partnergemeinden des Trinkwasserverbundes Simplon-Nord. Der Druck, den Wasserverbrauch mittels Einführung von Wasserzählern zu reduzieren wird steigen und den Gemeinderat von Termen in den nächsten Jahren sicherlich beschäftigen.

Tragen wir also Sorge zu diesem vererbten Gut, schützen es vor Verschwendung und behandeln es so, wie es sich für ein lebensnotwendiges Element gehört. Die Natur wird es uns danken. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen schönen, erholsamen Sommer und viel Vergnügen beim Lesen der Beiträge zum Thema Wasser.

Herzliche Grüsse  
 Achim Gsponer



## Tärmu aktuell

### Aus den Gemeinderatssitzungen

#### Hinweis Kauf Parzelle 683

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, hat die Gemeinde den Stall/Scheune auf der Parzelle 683 von der Familie Imhof-Gemmet, Ried-Brig, erworben. Diese befindet sich nicht wie geschrieben am Kapellenweg, sondern im alten Dorf von Termen, am Stadelweg.

#### Neubau Gemeindehaus und KITA

Das Baugesuch zum Bau des KITA-Gebäudes wurde von der Kantonalen Baukommission bewilligt. Die zwei eingereichten Einsprachen wurden dabei rechtskräftig abgewiesen. Was die Einsprecher aber nicht abgehalten hat, die Beschwerde an den Staatsrat des Kantons weiterzuziehen, so dass die zeitnahe und von allen gewünschte Realisation unserer KITA in weite Ferne gerückt ist.

Der Vorstand der KITA ist tief enttäuscht über das Verhalten der Einsprecher – werden doch im Moment täglich bis zu 20 Kinder betreut und diese Kinder und das Personal hätten eine neue KITA verdient.

Das Baugesuch für das Gemeindehaus ist von der Kantonalen Baukommission noch nicht behandelt worden. Es sind vier Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingegangen. Aus diesem Grund kann hier mit der weiteren Planung nicht vorwärts gemacht werden.

#### Schneeschuhwanderwege Rosswald

Die Auflage der Wege im Raum Rosswald (Gemeindegebiet Ried-Brig und Termen) ist erfolgt und es hat keine Einsprachen von Dritten gegeben. Als nächster Schritt erfolgt nun die Homologation durch den Staatsrat des Kanton Wallis.

#### Regionaler Führungsstab Brigerberg

Folgende Herren haben sich bereit erklärt, im Führungsstab aktiv mitzuarbeiten – der Gemeinderat dankt ihnen dafür bestens:

Oliver Zeumer, Termen  
 Valentin Holzer, Ried-Brig  
 Claus Cremer, Termen

Der Regionale Führungsstab Brigerberg unterstützt die Gemeindebehörden bei der Bewältigung von Katastrophen und Grossereignissen. Er sorgt für die Information der Bevölkerung bei Gefährdungen, über Schutzmöglichkeiten, Schutzmassnahmen sowie Verhaltensanweisungen. Der Führungsstab koordiniert die Einsätze der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes.

### Anschaffungen und Beiträge

Brigerberger Kunstaustellung	Ecomuseum Simplon-Dorf	Fr.	500.—
Adventskonzert	Gesangsverein Termen	Fr.	500.—
Strategiekonzept Brig-Simplon Tourismus – Beitrag		Fr.	5'000.—
Sterbehospiz in Ried-Brig – Beitrag		Fr.	2'000.—
Storen im Schulhaus ersetzen	Schmidt Storen, Naters	Fr.	3'500.—
Haselkehrhütte: Schirm ersetzen	Furrer Gerhard, Termen	Fr.	5'616.—
Zufahrtstrasse zu Pearlwater AG in z'Matt sanieren		Fr.	30'000.—
Schmid Pius AG, Visp			
Zufahrtsstrasse in der Schrota sanieren		Fr.	20'000.—
Imboden AG, Visp			

### Gebührenerhöhung Wasser

Da die gesamten Einnahmen im Bereich Wasser die Grenze von Fr. 100'000.— überschreiten, wird dieser Teil der Gebühren laut Gesetz MWST-pflichtig und wir müssen Ihnen auf Ihre Rechnung 2022 für den Bereich Wasser die Mehrwertsteuer von 2,5 % zusätzlich belasten. Wir danken für das Verständnis bestens.

### Rückblick auf die Urversammlung

Am 8. Juni 2022 fand die Urversammlung im Gemeindesaal statt. Dabei konnte der Gemeinderat 45 interessierte Mitbürger/-innen begrüßen. Die Versammlung genehmigte dabei die Jahresrechnung 2021 einstimmig. Der Rat informierte die Versammlung über die laufenden Sachgeschäfte.

**Die nächste Urversammlung findet am Dienstag, 13. Dezember 2022 statt.**

## Diverses

### Tärmer Blatt sucht

Für das Tärmer Blatt im November sind wir auf die Mitarbeit der TermerInnen angewiesen.

Wir brauchen:

- **Liebingsrezepte der EinwohnerInnen**
- **Alte Rezepte und Einkellerungstipps von früher**
- **Bilder für das Titelblatt des Tärmer Blatts**

Ihre Beiträge können Sie gerne schicken bis Mitte Oktober 2022 an: [termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch)

Wir freuen uns über Ihre Zusendungen und Ihr Interesse!

### Versorgungszeiten Rosswald

Die öffentlichen Wege auf dem Rosswald können in folgendem Zeitraum befahren werden:

**Freitag, 8. Oktober 2022 – 17.00 Uhr**

**bis**

**Samstag, 16. Oktober 2022**

Die Barrieren sind in dieser Zeit täglich von 07.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Das Parkieren der Fahrzeuge bei den Ferienhäusern ist verboten und fehlbare Fahrzeugbesitzer werden entsprechend gebüsst. Am Sonntag gilt ein allgemeines Fahrverbot und die Barrieren bleiben geschlossen.

### Beitrag an Skiabos für Primarschüler

Die Gemeinde setzt ihre Aktion zur Förderung des Skisports fort und bezahlt pro gelöstem Skiabonnement von Primarschülern (Magic Pass oder Oberwalliser Skipass) neu einen Beitrag von Fr. 50.—. Wir bitten Sie, das gelöste Abonnement bis Weihnachten am Schalter der Kanzlei für die Rückvergütung vorzuweisen.

### Termer Whatsapp Service



Die Verwaltung möchte alle EinwohnerInnen, GrundeigentümerInnen, Feriengäste und Freunde der Gemeinde Termen schneller über Ereignisse oder wichtige Veranstaltungen informieren.

Wir haben aus diesem Grund einen WhatsApp Service eingeführt.

**Um das Angebot zu nutzen, speichern Sie folgende Handy-Nr.**

**+41 79 833 26 20**

**und senden uns den Vermerk «Newsletter» über WhatsApp.**

Anschliessend erhalten Sie von uns versendete News-Nachricht direkt per WhatsApp auf Ihr Handy.

Wir werden die Daten vertraulich behandeln. Die Verwaltung läuft über das Sekretariat der Gemeinde. Die Gruppe dient lediglich als einseitige Informationsplattform der Gemeinde (Broadcast). Nachrichten, die der Verwaltung über diesen Dienst zugesendet werden, werden weder bearbeitet noch gelesen.

## Sonderabfall

Am Mittwoch, 31. August 2022 findet in Termen die Sonderabfallsammlung statt. Die Abfälle können an dem Tag beim Parkplatz bei der Kirche von 9.10 Uhr bis 9.40 Uhr abgegeben werden.

Juli 2022

# Sonderabfallsammlung für Privathaushalte

Einzig Privatpersonen dürfen Sonderabfälle aus dem Haushalt abgeben

**WIR NEHMEN AN**

- ✓ Chemikalien, Säuren, Laugen
- ✓ Lösungsmittel
- ✓ Farben, Lacke, Druckerpatronen, Toner
- ✓ Pestizide und Düngemittel
- ✓ Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol
- ✓ Spraydosen, Druckbehälter
- ✓ Fette, Holzbearbeitungsmittel
- ✓ Quecksilberhaltige Abfälle
- ✓ Medikamente
- ✓ giftige Flüssigkeiten

**WIE**

- ✓ Bringen Sie die Giftreste in verschlossenen und gut beschriftende lesbar Behältern
- ✓ Keine Gemische
- ✓ Behälter dürfen höchstens 15 kg wiegen bzw. 10 Liter pro Gebinde



Bildquelle: erz.ch

**NICHT ANGENOMMEN WERDEN**

- ✗ Sonderabfälle von Industrie und Gewerbe
- ✗ Sonderabfälle, für die bereits Separatsammlungen existieren wie:
  - ✗ Speise- und Motoröl
  - ✗ Autobatterie, Batterie
  - ✗ Leuchtstoffröhren, LED
- ✗ Munition/Sprengstoff soll an die Polizeidienststelle abgegeben werden
- ✗ Feuerlöscher sind der Gemeinde-Stützpunktfeuerwehr abzugeben
- ✗ Campinggasflaschen über den Fachhandel abgeben

**Als Sonderabfälle gelten Produkte mit GEFAHRENSYMBOLEN wie**

 Hochentzündlich
  Brandfördernd
  Ätzend
  Vorsicht gefährlich
  Hochgiftig
  Gesundheitsgefährdend
  Gewässergefährdend
  Gas unter Druck

Entsorgungsfragen?  [abfallberatungoberwallis](https://www.abfallberatungoberwallis.ch) Telefon 027 924 24 01 | Natel 077 511 13 45 | [info@abfall-oberwallis.ch](mailto:info@abfall-oberwallis.ch)

## Nachwuchs in Termen

**Herzlich willkommen!**

Wir gratulieren von Herzen und wünschen den Familien viel Freude und Glück!



**Maximilian Josef Maria Schmid**

2. April 2022 um 1.48 Uhr

3130g / 50cm

Eltern: Elisa und Nathan Schmid



**Elia Gattlen**

3. Juni 2022 um 5.30 Uhr

4200g / 52cm

Eltern: Alexandra und Jan Gattlen



**Noah Fux**

16. Juni 2022 um 6.57 Uhr

4000g / 52cm

Eltern: Ilse und Serge Fux

## Glückwünsche zum Geburtstag

Im Mai konnte die Gemeindeverwaltung dem Termer Elias Kuonen, wohnhaft am Bergweg, zu seinem 90. Geburtstag gratulieren. Sie wünscht ihm für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und viele Glücksmomente.

### Elias Kuonen

90. Geburtstag



Im gleichen Monat konnten Marianne Bieler (80.) und Albin Bieler (85.) Geburtstage feiern. Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Bieler's dazu bestens.

### Marianne und Albin Bieler

80. und 85. Geburtstag



## Vorgestellt

### Manuela Bittel: «Wasser beruhigt mich.»

von Janine Chastonay

**Als wir auf der Suche nach einer geeigneten Person für das Thema «Wasser» waren, habe ich direkt an Manuela Bittel gedacht. Als Sanitärinstallateurin in einer absoluten Männerdomäne hat sie täglich mit Wasser zu tun. Mit ihrer offenen und positiven Art hat sie mir bei einem persönlichen Gespräch mehr über sich erzählt.**



Eine Termerin ist Manuela eigentlich nicht. Aber das Depot ihres Haustechnikgeschäfts befindet sich in Termen an der Termerstrasse und ihr Bruder Romeo ist wohnhaft in Termen. So ist sie trotzdem fast täglich im Dorf unterwegs. Seit bald 14 Jahren arbeitet Manuela Bittel nun im Betrieb ihres Vaters, Sanitär Bittel. Zusammen mit ihrem Bruder ist sie verantwortlich für den Sanitärbereich. Ihr Vater, Karl Bittel, führt zusätzlich die Spenglerei, welche zwei Spengler beschäftigt und ist im Weiteren zuständig für das Erstellen von Offerten und Rechnungen.

Als Erstes stellte ich mir die Frage, wie es kam, dass eine Frau sich entscheidet, den Beruf der Sanitärinstallateurin zu erlernen. Manuela erzählt mir, dass sie ursprünglich eine Ausbildung als Hochbauzeichnerin und anschliessend eine Lehre als Gebäudetechnikplanerin Fachrichtung Sanitär absolviert hat. Sie hat lange als Planerin gearbeitet, aber wurde nie ganz glücklich damit. Das Handwerkliche hat ihr immer etwas gefehlt. Im Jahr 2008 hat sie dann allen Mut gepackt und sich entschieden, nochmal eine Lehre als Sanitärinstallateurin in Angriff zu nehmen. Eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut hat. «Nur wenn draussen kaltes und schlechtes Wetter ist, denke ich manchmal, wäre es schon angenehmer im Büro zu arbeiten.», sagt sie mit einem Schmunzeln im Gesicht. Für Manuela war es eine sehr spezielle Situation, mit 30 Jahren nochmal eine Lehre zu starten. «Am ersten Schultag haben meine Mitschüler gedacht ich sei ihre Lehrerin.» Ihre langjährige berufliche Erfahrung hat ihr auf diesem Weg sehr geholfen. Vor allem das Gelernte aus einem ganz anderen Blickwinkel zu sehen und die Zusammenhänge besser zu verstehen.

Wenn man das rote «Bittel Haustechnik»-Auto sieht, sitzt Manuela selten allein im Auto. Meist ist sie zusammen mit Romeo unterwegs. Als ich sie darauf anspreche, wie es ist, täglich mit dem Bruder zusammenzuarbeiten, winkt sie sofort ab. Die Zusammenarbeit sei kein Problem, denn auch privat sind die Geschwister viel zusammen unterwegs. «Wir führen eine sehr direkte und offene Kommunikation untereinander und sind beide nicht nachtragend. Dann funktioniert das problemlos.» Mit Männern zusammenzuarbeiten empfindet Manuela generell als

angenehm. Bis jetzt hat es keine Probleme gegeben, weil ich eine Frau bin. «Im Gegenteil. Ich empfinde meine Mitarbeitenden auf dem Bau als sehr hilfsbereit und zuvorkommend.» Als Handwerker werde man oft belächelt, wenn man seinen Beruf erwähnt. «Heute wollen die meisten studieren und oft geht vergessen, dass sehr vieles nicht funktionieren würde ohne die Arbeit der HandwerkerInnen.» Schon heute sind die Auswirkungen des Personalmangels in der Baubranche bemerkbar. Hinzu kommen die Lieferschwierigkeiten wegen der Coronazeit. Aufgrund der Gegebenheiten ist es zurzeit eine grosse Challenge, alle zufrieden zu stellen. Etwas das Manuela zusetzt. «Wir geben uns Mühe und geben unser Bestes. Trotzdem sind wir angewiesen auf die Geduld und das Verständnis unserer Kundschaft.»

In ihrer Freizeit ist die 44-Jährige am liebsten in Bewegung. Sei es im CrossFit, am Biken, Wandern, Skifahren, Snowboarden oder Telemarkfahren. Auch die Teilnahme an Nostalgie-skiennen macht ihr viel Spass. Als wir auf das Thema zu sprechen kommen, denke ich an das alljährliche Rennen auf dem Rosswald und frage nach. Im Jahr 2012 hat Manuela zusammen mit Kollegen das Nostalgie-Rennen auf dem Rosswald ins Leben gerufen. Mittlerweile hat man den Verein „Die grie Bidji Grittera“ gegründet und das Nostalgie-Rennen neun Mal organisiert. «Nächstes Jahr findet das 10. Nostalgie-Rennen statt, leider auch das letzte.» Manuela erzählt mir, dass der Verein vor ein paar Jahren entschieden hat, dass das 10. Rennen das Letzte von ihnen Organisierte sein wird. Leider hat man bis jetzt niemanden gefunden, der die Organisation des Rennens übernehmen möchte.

Auch sonst ist Manuela Bittel sehr aktiv am Brigerberg. Sie war viele Jahre Co-Präsidentin im Turnverein Ried-Brig, Volleyball-Schiedsrichterin, Aktuarin im Ski-Club Brigerberg und Mitglied der Kulturkommission. Seit letztem Jahr ist sie aufgrund ihrer langjährigen Mitarbeit auch Ehrenmitglied bei PolySport Wallis.

Manuela erzählt mir, dass das Wasser eine grosse Bedeutung in ihrem Alltag hat. «Als Sanitärinstallateurin bin ich unter anderem zuständig, dass das Wasser ins Haus kommt. Wir installieren die Wasser-Zuleitung, montieren die Kalt- und Warm- und Abwasserleitungen und organisieren alles Nötige, dass alles was mit Wasser zu tun hat, am Schluss auch funktioniert. Sozusagen habe ich einen Teil der Verantwortung für den Weg des Wassers in der Gebäudetechnik.» Manuela schätzt es sehr, dass wir hier am Brigerberg so gutes und frisches Wasser haben. «Wie gut unser Wasser ist, merkt man spätestens, wenn man im Ausland ist und das Trinkwasser nach Chlor riecht oder wenn man in einer Stadt verweilt und aufbereitetes See-wasser aus dem Wasserhahn kommt.» Auch in ihrer Freizeit ist die Brigerbergerin oft mit Wasser in Kontakt. Fast jede freie Minute verbringt sie auf dem Rosswald. «Dort bin ich sehr gerne am Wandern. Oft auch dem „Bärgwasser“ entlang.» Das Wasser habe eine beruhigende Wirkung auf sie und das Bergwasser sei herrlich erfrischend an einem heissen Sommertag.

**Liebe Manuela, ich danke dir herzlich für die Zeit, die du dir genommen hast, mir mehr über dich zu erzählen. Ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft und freue mich, dich bei einer anderen Gelegenheit wieder zu treffen.**

## Nagfrägt

### Martin Schalbetter: «Suonenwissen»

von Nadja Bovet-Bonani

**Martin Schalbetter ist in Termen aufgewachsen, lebt mit seiner Frau seit 1972 in seinem eigens gebauten Haus im Feldweg. Damals gab es noch keine Strassen oder Kräne. Das Baumaterial musste über die Wiesen bis zum Grundstück transportiert und mit Rampen gehoben werden. Martin ist Vater von zwei Kindern und Grossvater von vier Enkelkindern. 1981 bis 1982 war er im Gemeinderat und von 1983 bis 1997 Gemeindepräsident. Wir sitzen bei ihm zuhause im Garten. Es ist ein schöner Sommermorgen im Juni, die Vögel zwitschern, es weht eine frische Brise. Martin interessiert sich seit seiner Kindheit für Suonen. Ich will mehr darüber wissen.**

#### Seit wann interessierst du dich für Suonen?

Schon als junger Bub haben wir im Wald, im Oberli Tunnel Indianer gespielt. Das ist die oberste Suone von Termen. Sie kommt von Tunnetschgraben. Weitere Suonen vom Tunnetschgraben sind die obere Raftjeri und die Untere in Ober Z'Matt.



#### Wo hast du deine Informationen gesammelt?

Während den Jahren im Gemeinderat hatte ich zwei Jahre die öffentliche Arbeit, wozu auch das Wässerwasser gehörte. Auch später als Gemeinderatspräsident kamen viele Informationen zusammen. Den Rest holte ich mir dann aus Büchern.

Martin erzählt mir auch, dass die Suonen früher über viele viele Kilometer weit liefen. Die längste, die Gibjeri kam aus dem Steinental, bereits zur Jahrtausendwende. Das Wasser floss vom Steinental in den Schiessbach unterhalb des Stafels, floss weiter bis Rosswald/Scheni. Auf der Scheni wurde das Wasser für Termen und Ried-Brig geteilt und weitergeleitet. Termen und Ried-Brig haben sich immer schon die Suonen geteilt.

#### Was fasziniert dich an den Suonen, was ist das Beeindruckende für dich?

Die Arbeit, die die Menschen zu der Zeit gemacht haben, war enorm, das waren Tage. Im Buch von Mirjam Britsch "Wallis im Wandel" steht, dass die Menschen früher im Steinental, wo Lawinen niedergingen, unter den Schneemassen das Wasser anschlagen mussten. Dort kam es auch zu Zwischenfällen. Darum wollte niemand mehr gehen. Viele mussten mit Losen bestimmt werden. In den 30er Jahren wurde der Tunnel im Ganter gebaut. Die Bäche gingen dann Richtung Ried-Brig und Termen.

**Kennst du Geschichten oder Schicksale über Menschen in Termen, die an Suonen gearbeitet haben?**

Menschen haben im Steinental ihr Leben verloren, wenn sie unter den Schneemassen das Wasser anschlagen mussten. Beim Bau des Tunnels vom Ganter sind ebenfalls Männer verunfallt. Ich kannte sie aber nicht persönlich. Wir waren in früheren Jahren auf Rosswald/Stafel in der Alpe. Wenn wir mit den Tieren über den 36er hinauf gingen, war oberhalb des Weges ein Kreuz mit den Namen der Verunfallten aufgestellt.

#### Was war die Bedeutung der Suonen früher für die Menschen?

Das Wasser wurde fürs Wässern benutzt. Die Suonen waren für die Menschen die Lebensgrundlage, ihr Ein und Alles, da es früher ja fast nur die Landwirtschaft gab. Tagelang musste das Wasser für die Bewässerung der Wiesen bearbeitet und beobachtet werden. Die Suonen mussten auch aufrecht erhalten werden, mit Holzabschalten repariert, geputzt und restauriert werden.

#### Seit wann gibt es deines Wissens hier in Termen Suonen?

Das habe ich nicht herausgefunden. Ich vermute, dass diese seit der Landwirtschaft der Menschen benutzt wurden. Mein Vater war Käser. Damals gab es viele Milchlieferanten. Jede Familie hatte seine eigene Milchablieferung. Schon damals wurde das Wässerwasser sehr clever verteilt. In den Sammelschächten wurden die Wässerbäche in cm Teilen verwaltet.

#### Gibt es noch original alte Suonen/Wasserläufe im Brigerberg?

Ja, original alte gibt es noch das Bergwasser. Es wird im Schiessbach gefasst, fliesst weiter unterhalb des Stafels, durch die Gräben raus auf den Rosswald und wird heute zur Bewässerung der Alpen Resti, Schallberg, Stuckiegga, Riedalpi und zur Beschneigung vom Rosswald benutzt. Dieses Wasser hat auch eine bestimmte Bedeutung. Es nährt zugleich die Lärchen, die an der Suone wachsen. Diese ist noch begehbar, offen, im Originalzustand und ein wunderschöner Wanderweg.

#### Welche Wege lohnt es sich, zu besuchen?

Ein schöner Wanderweg geht wie gesagt dem Bergwasser entlang. Auf der unteren Seite ist die Gibjeri. Diese kann man vom Rosswald bis Schmittmatte laufen. Sie bildet zugleich die Gemeindegrenze zwischen Termen und Ried-Brig. Beim neuen Wanderweg, welcher im letzten Tärmerblatt vorgestellt wurde (von der Scheeni bis zum Spitzacher weiter zu den Dachsenlöcher Aebnete), ist auch eine Suone drin. Ein Teil ist noch original.

#### Wer kümmert sich heute um die Aufrechterhaltung der Suonen am Brigerberg?

Im Prinzip niemand mehr, es sind über tausend Jahre alte Wasserleiten. In den letzten Jahren hat sich das geändert, auch durch den Ganter Tunnel. Bergwasser, Niwva, und Oberli, diese Bäche wurden benutzt für die Suonen. Heute wird berieselt, was ausserhalb der Bauzonen ist. Man benutzt Fassungen fürs Wässern. Jede Fassung hat einen Verantwortlichen.

**Ich danke dir, Martin, für deine Zeit, dein Wissen und dass du das geteilt hast. Es war sehr interessant, faszinierend und lehrreich. Ich werde bestimmt einige dieser "Suonen Wanderungen" unternehmen.**

*Anmerkung der Redaktion: Mehr Details und Bilder der Tärmer Suonen finden Sie im Buch „Brigerbärg scheene Bär / Ried-Brig und Termen einst und jetzt“ von Mirjam Britsch, Othmar Kämpfen und Martin Kuonen / Herausgeberin: Gemeinde Termen.*

## Lionel Bovet

#### Magst du den Sommer?

Es geht. Ich habe lieber Winter, dann kann ich Skifahren.

#### Hast du gerne Wasser?

Ja. Ich schwimme gerne mit meinen Flügeli im Wasser.

#### Freust du dich auf den Kindergarten?

Ja.

#### Auf was besonders?

Ich kann dann mit meiner grossen Schwester in die Schule laufen.



## Lisa Kämpfen

#### Magst du den Sommer?

Ja ich liebe baden, Glacé essen und in den Sommerferien Ausflüge zu machen und länger zu schlafen.

#### Hast du gerne Wasser?

Sehr! Ich gehe gerne in den Schwimmkurs und liebe Wasserschlachten.

#### Freust du dich auf die 1. Klasse?

Ja, vor allem freue ich mich auf meine Freundinnen und aufs Rechnen- und Lesenlernen.





## Lokals

### Pearlwater – Mineralwasser aus Termen

von Anna Maria Imhof

**Das Unternehmen Pearlwater Mineralquellen mit seinem Swiss Alpina Mineralwasser kennen wohl die meisten. Haben Sie aber gewusst, dass das Wasser aus Termer Quellen stammt?**

Der Betrieb befindet sich an der Adresse Unteres zMatt in Termen. Seit Jahren ist Pearlwater mit unserem Dorf verbunden. Bereits 1972 wurde die Mineralwasserquelle «Termen» chemisch untersucht. Die damals festgestellte hohe Qualität des Wassers mit einem hohen Magnesium- und Kalziumanteil blieb bis heute erhalten – ebenso wie der ergiebige Ausstoss von rund 600 Litern pro Minute.

Diverse Aktivitäten am Markt führten zur Erschliessung von vier weiteren Quellen. 2016 erschloss die Pearlwater Mineralquellen ihre bisher letzte Quelle «z'Matt». Die Gesamtfläche der geschützten Quellzonen beträgt heute insgesamt ca. 500 000 m<sup>2</sup>. Ausserdem wird die Pearlwater in diesem August drei Sondierbohrungen durchführen auf dem benachbarten Golfplatz. Ziel ist es, eine weitere Quelle für die Versorgungssicherheit zu erschliessen.



Jährlich füllt das Unternehmen rund 100 Millionen Liter Mineralwasser und Softdrinks ab. Der Klassiker unter den Produkten ist das Swiss Alpina Mineralwasser. Es ist erhältlich mit Kohlensäure, wenig Kohlensäure oder als stilles Mineralwasser. Ausserdem beliebt ist das Naturplan Schnitzwasser mit biologischem Zitronenöl. Es gibt noch viele weitere Produkte wie zum Beispiel Aquina Limonaden in den Sorten Citron, Orange und Grapefruit.

Die Produkte erhält man in fast allen Coop Verkaufsstellen, bei Coop Pronto und bei coop.ch. Seit 2011 ist das Unternehmen zu 100% Teil der Coop Genossenschaft. Pearlwater zählt zu den Top 4 Akteuren auf dem Schweizer Markt für Mineralwasser und Softdrinks.

Pearlwater engagiert sich aus Überzeugung für eine nachhaltige Herstellung seiner Produkte. Zum Beispiel werden 98% der Produkte mit der Bahn ausgeliefert, dadurch wird ein grosser Teil des Transports CO<sub>2</sub>-neutral gestaltet. Es ist ausserdem Mitglied bei PET-Recycling Schweiz und unterstützt aktiv die Wiederverwertung von Abfall-PET. Seit 2021 befindet sich eine Photovoltaikanlage auf dem Lagergebäude, so können 15% des Stroms selbst produziert werden. Auch in Zukunft wollen sie sich weiter für die Umwelt engagieren. Mit der neu geplanten Freiland PV-Anlage kann jede zweite Flasche aus sauberer Energie hergestellt werden.

Quelle: [www.pearlwater.ch](http://www.pearlwater.ch)

### 50 Jahre Gesangsverein – Liliane Zinner

von Janine Chastonay

**50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, mehr als das halbe Leben lang, eine Leistung, die nur wenige vorweisen können. Eine, die weiss, wie das ist, ist die Termerin Liliane Zinner. Sie ist Mitglied des Gesangsvereins Termen, welcher im Jahr 2022 sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Liliane Zinner ist eine der GründungsmitgliederInnen des Chors, welcher sich damals noch gemischter Chor nannte und auch heute ist Liliane noch aktiv beim Singen dabei. Im folgenden Text können wir Ihnen die aktive 76-jährige Termerin etwas näher vorstellen.**

Sie habe schon immer gerne gesungen, erzählt mir Liliane Zinner. Als sich dann der Männerchor vor 50 Jahren auflöste und ein neuer gemischter Gesangsverein gegründet wurde, war Liliane sofort als Unterstützung dabei.

Heute zählt der Verein rund 28 Mitgliederinnen und Mitglieder und trifft sich einmal pro Woche zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden weltliche Lieder sowie auch Kirchenlieder. Rund 20mal pro Jahr, vor allem an Feiertagen, kann der Chor den Gottesdienst musikalisch gestalten.

In ihrer Freizeit ist Liliane sehr aktiv unterwegs. Sei dies beim Wandern, Yoga oder beim Arbeiten in ihrem schönen Garten. Auch die Geselligkeit darf bei ihr nicht zu kurz kommen. Sei dies beim Singen mit Freunden aber auch beim Jassen oder bei schönen Stunden in ihrer Sommerhütte im Stafel.

Die Mitgliedschaft im Verein kann sie jedem empfehlen. «Als aktives Vereinsmitglied ist es einfacher, sich im Dorf zu integrieren und man kann die Freude am Singen gemeinsam zelebrieren.» Sie erzählt mir, dass der Gesangsverein ein sehr friedlicher Verein ist und dass sie mit dem Chor schon sehr viele gesellige und schöne Stunden erlebt hat. «Während meiner Zeit im Verein haben sich viele langjährige Freundschaften und Kameradschaften entwickelt.» Auch betont sie, dass jedes neue Mitglied immer sehr herzlich mit Applaus aufgenommen wird.

Im November 2022 wird der Gesangsverein ein Adventskonzert aufführen. Für den Anlass sind die Termer Sängerinnen und Sänger schon heute am Üben und freuen sich, allen Interessierten in der Vorweihnachtszeit das Ergebnis zu präsentieren.



**Liebe Liliane, ich danke dir, dass du dir Zeit genommen hast, mir für ein kurzes Gespräch zur Verfügung zu stehen. Das Team vom Tärmer Blatt gratuliert dir bei dieser Gelegenheit von Herzen zu deinem Jubiläum.**

## 60 obschi – Zäme meh erläbe



**60obschi**  
 Zäme meh erläbe

### Liebe/r 60obschi Tärmerin und Tärmer

Wir, Nicole Kummer, Josianne Baumann, Gabriela Jordan und Nadja Bovet-Bonani haben uns seit diesem Sommer der Gruppe 60Plus als neuer Vorstand verschrieben. Voller neuer Ideen und der Änderung des Namens zu 60obschi würden wir uns sehr freuen, auch dich und deine Freunde und Bekannte zu unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Auch wenn die Zahl des Alters eine 6 zeigt sind diese Menschen heute viel vitaler und aktiver unterwegs. Dem möchten wir mit neuem Programm und aktiveren Ausflügen mit Wahloption gerecht werden. Wir hoffen, dass dir das neue Programm zusagt und wir viele neue Gesichter sehen werden. Unsere Vision ist es, die Tärmerinnen und Tärmer 60obschi mehr miteinander in Kontakt zu bringen und gemeinsam schöne, lustige, aktive Momente zu erleben, egal ob 60 oder 90 Jahre alt. Uns liegt das Dorfleben und der Kontakt untereinander sehr am Herzen.

Wir sind auch sehr offen für Vorschläge und Ideen! Keine Hemmungen, teil uns dies gern mit.

Der Jahresbeitrag ist 30.-. Die Kosten des jeweiligen Ausflugs werden bei Bedarf separat am Tag des Anlasses einkassiert. Du kannst frei wählen, welche Anlässe dich interessieren und welche nicht. Du bestimmst, wann du dabei sein möchtest, ohne Verpflichtungen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann auf zur Anmeldung bei Josianne: 079 911 71 51

Auch für Fragen sind wir gern für dich da, melde dich ungeniert und unverbindlich.

Dein 60obschi Team



## Programm 22/23

**60obschi**  
 Zäme meh erläbe

30.09.2022

Eröffnungsmesse 13.30 Uhr in Termen,  
 Besuch Ecomuseum Simplon-Süd mit z'Vieri

18.11.2022

Waldesrand Raclettplausch  
 für die aktiven Geniesser inkl. Wanderung über den  
 Burgspitz

13.01.2023

Caffè Sempione Führung und Degustation mit  
 gemütlichem Ausklang

08.02.2023

Fastnachtsanlass

10.03.2023

Gemeinsamer Pizzaplausch. Danach Jassen für die  
 Geniesser und die aktiven Geniesser können sich  
 in Boccia versuchen

21.04.2023

Führung Basis Air-Zermatt in Raron. Die aktiven  
 Geniesser runden die Besichtigung mit einem  
 Rundflug ab

12.05.2023

Besuch Schaukäserei – wie entsteht der Käse – Degustation

23.06.2023

Abschlussausflug Mittelwallis. Trauben in ihren verschiedenen  
 Variationen

06.10.2023

Eröffnungsmesse mit Startprogramm ins neue Vereinsjahr

Details folgen. Änderungen vorbehalten.



### Willst du immer informiert bleiben und Erinnerungen zu den Anlässen und Anmeldungen erhalten?

Dann speichere am besten die Nummer von Josianne: 079 911 71 51 und schreibe ihr eine kurze WhatsApp Nachricht, dass du gerne informiert werden würdest. Kein WhatsApp? Kein Problem, am nächsten Anlass zeigen wir dir, wie es geht. Anmeldungen bereits unter 079 911 71 51.

## Gottesfäscht Termen – Liebe verbindet

Von Sonja Kronig, Gemma Zuend, Manuela Lochmatter und Rahel Bovet

Wenn sich einmal im Monat eine bunte Schar Kinder vor der Kirche oder im neuen Gemeindesaal versammelt, dann ist es wieder Zeit für das Gottesfäscht. Die Kleinsten kommen direkt aus dem Kindergarten, die Älteren haben bereits die 1. Kommunion hinter sich. Irgendwo in einer Ecke türmen sich die Schultaschen und Turnsäcke. Sobald die ersten Klänge des Liedes «Wier mäche hitte es Fäscht» erklingen, sind die Kinder nicht mehr zu halten. Ein bisschen schräg, nicht immer im Takt aber aus vollen Kehlen ertönt das Lied durch die Räumlichkeiten.



Wir musizieren mit Instrumenten, wir singen, die Geschichten werden nicht nur vorgelesen, sondern immer wieder anders vorgetragen. Die Kinder werden eingebunden. Experimente werden zusammen durchgeführt und kindgerecht reflektiert.

So hatten wir im vergangenen Jahr das Thema «Meine Gefühle» ins Zentrum gestellt. Wir liessen beim Thema «Wut» einen Vulkan aus Trockeneis explodieren. Bei der Angst verwandelte sich der neue Gemeindesaal in ein stürmisches Meer und zum Thema «Gelassenheit» durften die Kinder eine geführte Meditation erleben. Als wir Josef kennen lernten, wurde die Kirche zu einer grossen Baustelle und die Kinder durften als Zimmermänner eine kleine Stadt errichten.



Doch was hat das alles nun mit Gott zu tun? Naja, eigentlich alles. Bei jedem Gefühl fanden wir Parallelen zu Gott und Jesus, die nicht frei davon waren. Die Kinder haben erfahren, dass auch Jesus einmal die Beherrschung verlor, Tische umschlug und wütend war. Auch die Angst und die Trauer waren ihm nicht fremd. Die Freude und die Gelassenheit waren jedoch die Schönsten der Gefühle.

Schlussendlich fanden wir heraus, dass ein Gefühl alle verbindet - Die Liebe. Es gibt keine Liebe ohne Angst, keine Liebe ohne Freude, keine Liebe ohne Trauer.

Unser Gottesfäscht basiert auf den Lehren des Katholischen Glaubens und wir möchten den Kindern die Grundwerte des Glaubens mitgeben. Wir drillen keine Gebete auswendig. Wir stehen nicht mit erhobenem Finger da und mahnen. Der Glaube soll Freude machen und vor allem nahbar sein. Die Kinder dürfen alles fragen, auch die unangenehmen Fragen. Das Gottesfäscht soll ein Ort sein, der Antworten bringt und nicht Fragen aufwirft. Jedes Kind, egal

welche Konfession, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns schon sehr auf viele neue, spannende und lustige Stunden mit den Kindern im neuen Schuljahr.

Wie letztes Jahr auch, treffen wir uns einmal im Monat am Donnerstag um 16:05 Uhr im neuen Gemeindesaal. Das Gottesfäscht dauert etwa eine Stunde. Gerne könnt ihr bereits heute euer Kind für das kommende Jahr bei uns anmelden. Am Anfang des Schuljahres werden eure Kinder einen Zettel von der Schule bringen, auf dem ihr das Jahresprogramm und die Anmeldedaten findet.

Wir würden uns riesig freuen, wenn sich wieder ganz viele Kinder zum Gottesfäscht einfinden werden.

Liebe Grüsse  
Euer Gottesfäscht Team

Kontakt bei Fragen oder zum Anmelden:  
Rahel Bovet / Tel. 079 468 64 02



GOTTES  
FÄSCHT  
TERMEN

## Nagforsch

### Weg des Wassers: Vom Chessibrunnen bis ins Wasserglas

von Anna Maria Imhof

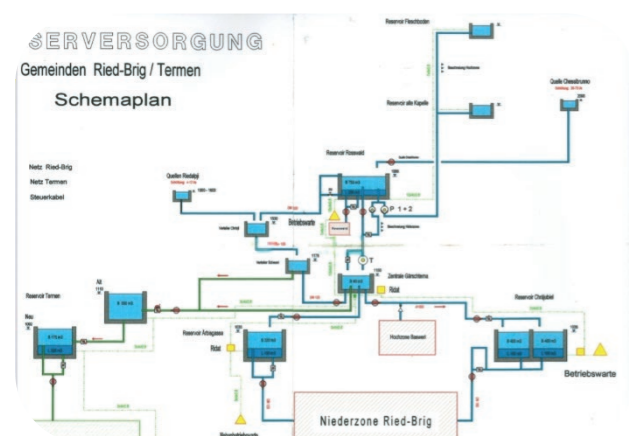
**Wenn wir den Wasserhahn aufdrehen, fliesst wie selbstverständlich frisches Trinkwasser. Haben Sie sich aber schon gefragt, welchen Weg das Wasser fliesst, bis es in unser Wasserglas gelangt? Anbei versuche ich Ihnen diesen etwas näher zu erklären.**

Im Chessibrunnen hat es eine ergiebige Quelle. Der Chessibrunnen befindet sich oberhalb der Stafelalpe (in der Nähe vom Rosswald). Wer Interesse hat, mehr darüber zu erfahren, auf Anfrage ist es möglich, diese Quelle als Gruppe zu besichtigen.

In Leitungen gelangt das Wasser auf den Rosswald ins grosse Reservoir. Dies umfasst 1000 m<sup>3</sup>. Nun wird Wasser abgegeben an den Rosswald.

Der Rest des Wassers wird in Druckleitungen bis in die Gästerna (direkt an der Nationalstrasse N9) geleitet und turbiniert. Dort wird das Wasser verteilt an die Gemeinden Termen und Ried-Brig.

Das Wasser für Termen fliesst in die zwei Reservoirs in Obermatten, diese befinden sich über der Haselkehrhütte. Die beiden Reservoirs haben jeweils einen Inhalt von 500 m<sup>3</sup>. Von dort aus wird das Wasser in Termen verteilt, unter anderem wird die Brandschutzreserve sichergestellt.



## En Üsflug wärt

### Auf alten Militärfaden zum Folluhorn und Fülhorn

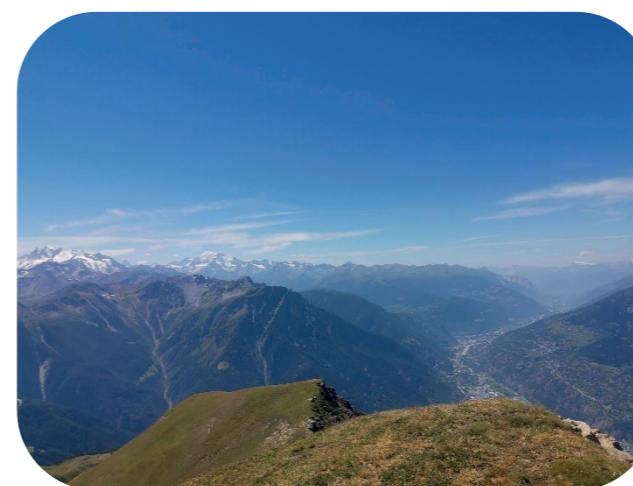
von Brig Simplon Tourimus

Rundwanderung Saflischwald – Folluhorn – Fülhorn – Rosswald Bergstation

Strecke 9.6km | Dauer 5:00h | Auf- und Abstieg 910hm | Einkehrmöglichkeit

**Bei der Wanderung von Rosswald Richtung Folluhorn und Fülhorn begibt man sich auf alten Militärfaden zu atemberaubenden Aussichten. Der letzte Anstieg hat es in sich – die Aussicht entschädigt dafür die Strapazen.**

Von der Bergstation der Gondelbahn Rosswald (1819 m.ü.M) führt der Weg hinauf zur Kapelle Maria zum Guten Rat. Sie folgen den Wanderwegmarkierungen gemächlich durch den Saflischwald bis Richtung Chläna. Den ersten steileren Aufstieg auf dieser Rundwanderung nehmen Sie im Zick-Zack in Angriff und erreichen den ersten Gipfel, das Folluhorn. Oben angekommen lohnt es sich für Geübte den Abstecher zum Fülhorn auch noch in Angriff zu nehmen. Sie sollten für diesen Weg unbedingt tritt- und schwindelsicher sein. Vom Fülhorn führt der Weg in leichtem Zick-Zack in d' Ofline wo Sie in den Alpenpässeweg von Saflischpass herkommend einbiegen. Vorbei am Speichersee erreichen Sie den Fleschboden und steigen abschliessend bis zur Bergstation ab.



GPS-Daten, Detailbeschreibung und weitere Bilder finden Sie hier



**Tipp:** Verewigen Sie sich im Gipfelbuch und feiern Sie nach dem Abstieg Ihren «Gipfelerfolg» bei einer Erfrischung in den Restaurants auf Rosswald.

## Temporär-Ausstellung in Simplon Dorf

mit KünstlerInnen aus Ried-Brig und Termen

**BRIGITTE BARMETTLER**  
 Insekten aus Paperclay

**HANS EYER**  
 Malen mit Ölfarben

**DORINE KENZELMANN**  
 Töpfern

**REBECCA SCHMID**  
 Acrylmalerei

**DAVID BUMANN**  
 Fotografie & Lichtkunst

**BARBARA IMHOF**  
 Fotografie

**BERNHARD KUONEN**  
 Krippentiere & Textilveredelung

**PAULA THELER**  
 Acryl-Bilder

**RENZO CICILLINI**  
 FineArt Landschaftsfotografie

**ELISABETH IMHOF**  
 Scherenschnitte

**BERNHARD LOCHMATTER**  
 Fotografie

**JOSEF ZENKLUSEN**  
 Schnitzerei

**MARCEL EYER**  
 Holzbildhauerei

**ANDREAS IMHOF**  
 Holzreliefs

**STEFANIE SALZMANN**  
 Textile Kunst

Die **Ausstellung** in Simplon Dorf kann individuell besucht werden.

18.06. - 15.09.2022      täglich      13.00 - 16.00 Uhr  
 16.09. - 31.10.2022      Mi. bis So.      13.00 - 16.00 Uhr

**Eintritt** CHF 5.- / kostenloser Eintritt mit der Raiffeisen-Karte

Extraführungen für Gruppen sind auf Anmeldung jederzeit möglich.

Für Reservationen oder Fragen wenden Sie sich an:  
 Ecomuseum Simplon  
 027 979 10 10  
 ecomuseum@simplon.ch



### Unsere Tipps für schöne Herbstlebnisse

- Wanderung zur SAC Bortelhütte und bei einem feinen Stück Kuchen die schöne Aussicht ins Tal geniessen.
- Besuch des Kürbisfestes in Ried-Brig und den grössten Kürbis der Region bestaunen.
- Sonne tanken auf dem Hochplateau bei der Achera Biela.
- Gemütlicher Spaziergang über die Biela nach Brig und die Sommergefühle bei einem Gelati nochmal aufleben lassen.
- Ein gemütliches Picknick bei der Freizeitanlage z'Gartu.

## Rückblick

### Gewinner Rätsel 02/22

Mit Freude verkünden wir den Gewinner unseres letzten Rätsels «zTärnu unnerwägs»:

#### Emil Walther aus Termen

Der Gewinner wurde ausgelost und hat einen Gutschein im Wert von Fr. 40.00 im Magusii in Termen gewonnen. Wir gratulieren herzlich!



### Erstkommunion

Am Sonntag, 24. April 2022 fand die 1. Heilige Kommunion der Klasse 5H in Termen statt. Die Feier zum Thema Jesus mein Freund konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden.



### Jungbürgerfeier

Im Juni konnte die Übergabe der Bürgerbriefe vom 2021 nachgeholt werden. Der Gemeinderat verbrachte mit den JungbürgerInnen einen gemütlichen Abend.



## Wer wagt, gewinnt

### Rätsel «Rund ums Wasser»

Finden Sie im Rätsel die sieben Wörter zum Thema Wasser. Sie sind waagrecht, senkrecht und diagonal in Leserichtung versteckt.

T	J	O	M	E	D	H	K	S	S	Z	U	V	B	J
D	E	H	D	T	E	F	L	U	S	S	V	F	S	S
B	W	R	C	K	R	T	J	K	M	W	Z	I	K	L
Q	U	A	M	R	K	C	V	N	M	K	L	U	I	O
X	Y	L	M	E	E	R	G	H	O	O	Z	E	A	N
E	R	E	N	W	R	S	U	O	M	A	H	J	L	U
F	U	S	S	X	E	W	W	F	B	N	J	K	L	L
R	B	N	J	T	G	E	A	V	B	L	S	E	S	S
G	H	O	O	Z	E	H	R	S	M	W	Z	I	K	L
X	Y	L	M	E	N	W	W	W	S	R	T	J	K	M
K	R	T	J	K	M	W	Z	I	U	E	T	G	E	A
U	U	O	M	A	H	J	L	U	O	E	R	B	F	E
C	S	E	S	S	E	O	U	I	N	D	E	D	M	N
M	Z	I	K	L	D	E	W	R	E	T	G	E	A	W
M	W	A	S	S	E	R	H	A	H	N	R	U	H	J
K	R	T	J	K	M	W	Z	I	W	S	R	T	J	K

Die gefundenen Wörter können Sie uns per Mail an [termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch) schicken.

Einsendeschluss ist der 19. September 2022.

Unter allen Teilnehmenden werden zwei Gutscheine à je Fr. 25.00 im Restaurant Fleischboden, Rosswald verlost.

Die GewinnerInnen werden persönlich informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert.

## Aschlagbrätt

### MACH MIT!



Von September 2022 bis Mai 2023 bietet der **Turnverein Don Bosco Termen** ein schweisstreibendes und abwechslungsreiches Turnprogramm für Klein und Gross:

- Eltern-Kind Turnen**
- Kinderturnen (1H – 3H)**
- Kindertanzen (1H – 4H)**
- HipHop Tanzen (4H – 8H)**
- FitMix für Alle**

Die Mitgliedschaft kostet pro Turnaison:

Erwachsene: Fr. 110.–  
Kinder: Fr. 60.– (1 Kurs), Fr. 90.– (2 Kurse)



Wir laden dich für unser FitMix Programm herzlich ein, 1 bis 2 Turnstunden zu besuchen, bevor du dich definitiv entscheidest bei uns mitzumachen.

Du kannst auch ohne Mitgliedschaft jederzeit einzelne Fit-Mix Stunden für Fr. 10.–/Std. besuchen.

Die Trainings finden in der Mehrzweckhalle Termen statt.



Mehr Informationen zu unserem Jahresprogramm:



**Hauptsponsor**



**BRIGER BIER BRAUEREI**

**Co-Sponsoren**





# Brigerbärger Bierweg

## Samstag, 8. Oktober 2022

Bierwanderung durch den Brigerbärg  
Start: beim Schulhaus Ried-Brig  
Ziel: Schulhaus Termen

Ab 18 Uhr Festbetrieb in der Turnhalle Termen (Eintritt ab 18 Jahren)

Kosten: CHF 85.00 pro Person

Weitere Infos findest du auf unserer Social Media Kanälen  
@brigerbaerger\_bierweg

Es erwarten dich Biere unter anderem aus diesen Brauereien






Anmeldeformular





KiTa Rägubogu, Dorfstr. 7, 3912 Termen Tel: 079 152 14 38 kita@termen.ch

## Stellenausschreibung

Wir suchen – Frauen oder Männer – welche in Teilzeit beim Kochen für die KITA und den Mittagstisch mithelfen möchten.

Wir bieten einen schönen, gut eingerichteten Arbeitsplatz, eine gute Entlohnung und variable Arbeitstage.

Helfen Sie mit unsere Kinder glücklich zu machen – sie danken es Ihnen!

Melden Sie sich – DANKESCHÖN!



# Schäferfest Rosswald

**Samstag, 10. September 2022**

ab 16.00 Uhr Barbetrieb  
 ca. 16.30 Uhr Die Schafe treffen auf dem Rosswald ein.

**Sonntag, 11. September 2022**

11.00 Uhr Heilige Messe bei der alten Kapelle Rosswald  
 begleitet vom Männerchor «Penaltis».  
 12.00 Uhr Apéro und Festbetrieb  
 und musikalische Unterhaltung  
 mit den «Walliser Örgeler».

Freundlich laden ein:  
 Familie Eveline & Martin Escher



## blütenwelt

für Seele, Geist und Körper

### Wirkshops und Kurse

Ich biete dir in meiner Praxis verschiedene Workshop- und Kursangebote an.

#### Frauenkreis

Der Frauenkreis ist ein Ort, der Magie deinem weiblichen Sein Raum zu geben. Ein Raum des Seins, ohne dass «das Aussen» den Fluss bestimmt. Ein Raum in dem du ganz du selbst sein kannst mit deiner weiblichen Urkraft, Schönheit und auch deiner Verletzlichkeit. Bist du bereit deine Stärken mit mir und einem Kreis von Frauen zu teilen? Wenn JA, dann melde dich bei mir. Ich nehme dich gerne ein Stück auf meinem Weg mit. **Der Frauenkreis findet ein Mal pro Monat in meiner Praxis oder Outdoor statt.**

#### Meditation

Ich biete dir, deinen Kindern, deiner Familie eine Möglichkeit, Kraftinseln in den Alltag einzubauen. Mit Meditation, geführten Bilderreisen, Atemübungen, Krafttierreisen, bewusststem Wahrnehmen von Gedanken, Gefühlen, und dem Körper, spielerisch und mit Leichtigkeit. Hier kannst du eine Aus-Zeit nehmen, lernst dir selbst gutes zu Tun im gegenwärtigen Augenblick... Schritt für Schritt, mit Ruhe und Gelassenheit zum Aufblühen. **Die nächsten Gruppenkurse finden Montag von 9.30 – 10.45 Uhr und Mittwoch von 19.00 – 20.15 Uhr in der Praxis in Naters statt.**

#### Räucherkurs

Im Räucherkurs Teil 1 lernst du die Grundlagen des Räucherns sowie die Pflanzen und ihre Wirkungen kennen. In Teil 2 befassen wir uns mit den Jahreskreisfesten und den Raunächten. Die Kurse können zusammen oder auch einzeln gebucht werden. **Teil 1 findet am 03. September 2022 und Teil 2 am 22. Oktober 2022 jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr statt.**

Detaillierte Infos zu den Workshop- und Kursangeboten, Daten und Preise findest du unter [www.bluetenwelt.ch](http://www.bluetenwelt.ch) oder direkt bei mir 079 687 47 17

Freue mich mit dir auf die Leichtigkeit des Seins

Nicole



blütenwelt – Nicole Weinmann – 079 687 47 17 – Bielstrasse 5 – 3912 Termen – meine@bluetenwelt.ch

## Autogenes Training – wohlfühlen – entspannen – Kraft tanken



Autogenes Training ist eine leicht lernbare, nachhaltige Entspannungs-Technik, die wenig Zeit beansprucht. Ihre gesundheitsfördernde Wirkung auf Herz und Kreislauf ist wissenschaftlich nachgewiesen und weltweit anerkannt.

Der Takt unserer leistungsorientierten Gesellschaft schlägt immer schneller. Unsere Art zu leben, verlangt von uns immer mehr. Stress, Schlaflosigkeit, Übermüdung und Antriebslosigkeit nehmen zu. Depressionen und

Burnout verbreiten sich durch alle Alters- und Sozialschichten.

Kleine Zeit-Inseln der Entspannung, ganz für dich allein, entschleunigen dein Leben, schenken dir innere Ruhe, klären deinen Verstand und bringen deine Seele zurück ins Gleichgewicht.

**kostenloses Probetraining Di 18. Oktober 2022 - 18:15 – 19:15 Uhr**

Praxis gedankenwelt.ch, Landstrasse 7, Naters, 1. OG  
 ab Dienstag 18. Oktober 2022, 18:15 - 19:15 Uhr

Oktober	18. / 25.
November	08. / 15. / 22. / 29.
Dezember	13. / 20.
Januar	10. / 17. / 24. / 31.

11 Lektionen zu SFr. 220.- **zusätzlich Audio-Aufnahme geschenkt**

Kostenlose Audio-Probe unter [www.gedankenwelt.ch](http://www.gedankenwelt.ch)

**Melde dich jetzt an:**

Christian Ritz  
 Bielstrasse 5  
 3912 Termen

M: [christian@gedankenwelt.ch](mailto:christian@gedankenwelt.ch)  
 T: 078 871 95 70  
[www.gedankenwelt.ch](http://www.gedankenwelt.ch)



## Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.  
Fläche: 18.8 km<sup>2</sup>

### AHV Zweigstelle

Gemeindeverwaltung Termen  
Helmut Sommer  
027 922 29 00

### Altersheim

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
Ried-Brig  
027 922 25 00

### Brockenstube

Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58  
An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnungs-räumungen, Zügeldienste

### Burgerrat

Präsident:  
Walter Escher, 027 923 92 67  
Roger Burgener  
Andres Escher

### Café Sempione

Kirchweg 6  
027 927 60 00

### Deponie Feldgraben

Öffnungszeiten  
siehe Agenda «was löift»

### Elternberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat  
027 971 36 67, Renate Heilig-Briw  
renata.heilig@smz-vs.ch

### Entsorgung

**Glas/PET/Blech:**  
Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstr. u. Hasel)  
**Karton:**  
Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Glücksäcken jeweils am Mittwoch 7:00–13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)  
**Papier:**  
gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, Entsorgung im Container eingangs Termen (bei der Posthaltestelle Biela), siehe Agenda «was löift»

### Fahrdienst Kleeblatt

Für Arzttermine/Therapien  
km-Entschädigung 0.70 Fr.  
027 324 47 27, drei Tage im Voraus, erreichbar jeweils morgens

### Feuerwehr

Kommandant: Damian Escher  
079 295 46 60

### Freizeitanlage zGartu

Reservierungen an Roger Burgener,  
Termerstr. 74c, 079 503 83 53  
roger.burgener@sbb.ch

### Friedensrichter

Ewald Wyssen, 079 332 35 15  
Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,  
079 474 46 83

### Gemeindeverwaltung

Termerstrasse 6, 027 922 29 00  
gemeinde@termen.ch  
Geöffnet:  
Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr  
Mi 9:00–12:00 Uhr/15:00–18:30 Uhr

### Gemeinderat

Präsident: Achim Gsponer  
*Allg., Personal, Finanzen*  
Vizepräsident: Egon Kummer  
*Bau & Planung*  
Thomas Salzmann  
*Umwelt & Infrastruktur, Kirche*  
Hans-Ulrich Gotzen  
*Kultur, Landwirtschaft, Soziales*  
Nadine Bregy  
*öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus*

### Haselkehr Hütte

Reservierungen an Ruth Salzmann,  
Untere Gasse 2, 027 923 25 26

### Kehrichtabfuhr

1x wöchentlich  
am Donnerstag ab 7.00 Uhr  
Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10kg oder 30kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

### Kinderhort

Frauen- und Müttergemeinschaft  
Termen, 1x wöchentlich  
am Dienstag 13.30–15.30 Uhr  
Herbst bis Anfang Mai (ohne Schulferien)

### Kirche

Pfarrer Rolf Kalbermatter  
078 629 55 55  
r.kalbermatter@cath-vs.ch  
Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

### Kita Rägubogu

Dorfstrasse 7  
Judith Berchtold, 079 152 14 38

### Magusii Lebensmittelgeschäft

Dorfplatz 1  
079 265 40 79, termen@magusii.ch  
Geöffnet: Mo bis Fr  
8.00–12.30/14.30–18.30 Uhr  
Sa 8.00–13.00 Uhr durchgehend  
So 8.00–10.00 Uhr  
Am Vortag von Feiertagen schliesst das Geschäft um 17.00 Uhr.

### Mahlzeitendienst für Senioren

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
027 922 25 00  
Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils bis 8 Uhr morgens

### Post

Hauservice oder Filiale Volg,  
Ried-Brig

### Registeramt

Gemeindekanzlei Termen  
Geöffnet Mi 17.30–18.30 Uhr  
Registerhalter Hans Michlig  
079 273 64 23, michlig@termen.ch

### Samariterverein Ried-Brig

Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig  
info@sv-brigerberg.ch  
www.sv-brigerberg.ch

### Schule

Termerstrasse 6, Termen

### Schulkommission

Maya Hausammann, 076 534 49 18  
maya.hausammann@gmx.ch  
Susanne Cremer, 076 778 78 01  
s.meyer.cremer@gmail.com

### Schulleitung

Ewald Walker, 078 792 10 87  
ewald.walker@brigsued.ch

### Senioren

60 obschi – Zäme meh erläbe  
079 911 71 51

### Tageselternvermittlung

Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

### Waldspielgruppe

Natalie Murmann, 078 660 00 92

## Was löift

Die Deponie Feldgraben ist in den Sommermonaten jeweils wie folgt geöffnet (ausser an Feiertagen):

**Montag** 18.00 bis 19.00 Uhr, **Donnerstag** 18.00 bis 18.30 Uhr

### AUGUST

25.08.2022	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
	Probebeginn Gesangsverein	
27.08.2022	Schützenzunft Termen: 3. Schiesstag	SSZ Chalchofen
31.08.2022	09.10–09.40 Uhr Sonderabfall für Privathaushalte	Kirchplatz Termen

### SEPTEMBER

02.09.2022	Papiersammlung	Container b. Posthaltestelle Biela
	18.45 Uhr Frauen- & Müttergemeinschaft: Eröffnungsmesse	Pfarrkirche/MZH
	19.30 Uhr GV und Abendessen	
03.09.2022	MG Saffisch: Veteranentreffen	Oberwald
04.09.2022	11.00 Uhr Hüttenfest mit hl. Messe	Bortelalpe
	Gesangsverein: Familientag	
05.09.2022	Turnbeginn TV Don Bosco	Mehrzweckhalle
10.09.2022	Schäferfest	Rosswald
11.09.2022	Schäferfest	Rosswald
13.09.2022	13.30–15.30 Uhr Kinderhort Beginn	Alter Gemeindesaal
15.09.2022	13.30 Uhr Schafprämierung	Termen
17.09.2022	ab 09.00 Uhr Fleigerfäscht auf der Chavezmatta	Ried-Brig
18.09.2022	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag	
22.09.2022	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
24.09.2022	SC Brigerberg: GV	
25.09.2022	09.30 Uhr Gottesdienst mit Blauringsaufnahme und anschl. Apéro	Pfarrkirche
	10.00–11.00 Uhr Eidg. Abstimmungen	Gemeindeverwaltung
30.09.2022	60 obschi: Eröffnung mit Messe und Besuch Eco Museum	

Die Deponie Feldgraben ist im Oktober jeweils wie folgt geöffnet:

**Montag** 17.00 bis 18.00 Uhr, **Donnerstag** 17.00 bis 17.30 Uhr

### OKTOBER

01.10.2022	Kürbisfest auf dem Bauernhof Gemmet	Biela 2, Ried-Brig
	18.45 Uhr Familiengottesdienst	Pfarrkirche
07.10.2022	Schule: Herbstferien 7.10. abends bis 24.10. morgens	
	GV Turnverein Don Bosco	
08.10.2022	Ziegenprämierung	Termen
	Brigerbärger Bierweg, am Abend Festbetrieb in MZH	
18.10.2022	Samariterverein: Notfälle beim Kleinkind (6 Std.)	Ried-Brig
27.10.2022	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
29.10.2022	Gesangsverein GV 1. Teil geschäftlich	
30.10.2022	Zeitumstellung (1h zurück)	



Die Deponie Feldgraben ist im November jeweils wie folgt geöffnet (ausser an Feiertagen):  
**Montag** 16.00 bis 17.00 Uhr, **Donnerstag** 16.00 bis 16.30 Uhr

---

## NOVEMBER

01.11.2022		Allerheiligen (schulfrei)	
02.11.2022		MG Saflich: GV geschäftl. Teil	
05.11.2022		MG Saflich: Gedenkmesse und GV gemütlich	Pfarrkirche/MZH
11.11.2022		Schule: St. Martinsumzug der Kindergärtner	
		Guggenmusik Ganter-Brätscher: Fasnachtseröffnung Brigerbärg	
18.11.2022	13.00 Uhr	Papiersammlung	Container b. Posthaltestelle Biela
		60 obschi: Waldesrand Racletteplausch inkl. Wanderung	
	18.30 Uhr	Gemeindeessen	Mehrweckhalle
24.11.2022		Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
26.11.2022	17.00 Uhr	Gesangsverein: Adventskonzert	Pfarrkirche
		Blauring: Adventskranzverkauf	Alter Gemeindesaal
	18.45 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
		Guggenmusik Ganter-Brätscher: Ganter-Brätscher Party	Mehrweckhalle
27.11.2022		Erster Advent	
	10.00–11.00 Uhr	Eidg. Abstimmungen	Gemeindeverwaltung
	17.00 Uhr	Gesangsverein: Adventskonzert	Pfarrkirche

---